

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 08.07.2024,
16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Kretschmann, Herr Müller-Griepshop,
Herr Werner, Herr Wünsche (ab 16:10 Uhr)

als Gäste: Herr Althof - Seniorenbeirat
Herr Corcilus
Frau Zehrer - Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Herr Hoffmann und Frau Steuer können heute nicht teilnehmen.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2024

Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung.

TOP 4 – Absprache Stadtbegehung

Wie bereits seit längerer Zeit vorgesehen, steht noch die Begehung der Innenstadt aus, hinsichtlich der Begehbarkeit / Barrierefreiheit vorhandener Geschäfte und öffentlichen Lokalitäten. Eine Aufnahme der Ist-Situation soll erfolgen und es besteht der Plan mit den Gewerbetreibenden ins Gespräch zu gehen, welche Verbesserungsmöglichkeiten gesehen werden.

Als nächsten Schritt soll Herr Babatz erneut Frau Popp vom Stadtmarketing kontaktieren, um die Liste aller existierenden Geschäfte der Innenstadt zu bekommen, von der sie in der damaligen Sitzung berichtet hat. Ggf. könnte dann schon gefiltert werden, welche Geschäfte bereits barrierefrei sind, um in der ersten Runde, wegen begrenzter Zeit, nicht alle Örtlichkeiten in Augenschein nehmen zu müssen.

Anschließend soll die Idee mit einem Logo zur Kennzeichnung der Geschäfte mit vorhandener Zutrittsmöglichkeit auch für mobilitätseingeschränkte Menschen ebenfalls wieder aufgegriffen werden. Mit entsprechender Information an die Gewerbetreibenden könnten solche Kennzeichnungsmöglichkeiten erstellt und verteilt werden, um die Sichtbarkeit für Alle zu gewährleisten.

weiter zu TOP 4 – Absprache Stadtbegehung

Für die Begehung wird beschlossen, den Sitzungstermin im September zu nutzen und den zeitlichen Rahmen zu erweitern. Termin: 09.09.2024 ab 15 Uhr, Treffpunkt Sitzungssaal wie gewohnt. Für die Beteiligung des Orsrates soll Herr Spohr zu diesem Termin eingeladen werden.

Hinsichtlich ähnlicher Begehungen in den Ortsteilen sollen die Ortsräte vorab kontaktiert und darüber informiert werden. Beginnend mit den zwei größten Ortsteilen Exten (Herr Luthe) und Krankenhagen/Volksen (Herr Sümenicht 0160-91169430)

Zu betrachtende Gegebenheiten in den Ortsteilen:

- Ampelanlagen
- Bordsteinabsenkungen
- Bushaltestellen
- Gemeindehaus (Zugänglichkeit / WC / Stellplätze)
- Räumlichkeiten und Zutritte zu Geschäften etc.
- Sportmöglichkeiten und Turnhallen
- weitere öffentliche Gebäude

TOP 5 – Website

Herr Babatz beschreibt kurz den aktuellen Stand, wie die Seite aussehen wird und welche Inhalte erscheinen. Fotos von Rinteln wurden von der Stadt zur Verfügung gestellt und die Logos (Wappen, Silhouette etc.) zur Nutzung freigegeben.

Eine vom Browser unabhängige Vorlesefunktion verursacht zusätzliche Kosten. Es erfolgt der einstimmige Beschluss, dass bei überschaubaren Kosten diese Funktion in Auftrag gegeben wird. Gerade im Gedanken der Vorbildfunktion wäre es nicht vereinbar, dass der Inklusionsrat seine Website nicht weitestmöglich barrierefrei veröffentlicht. Herr Babatz versendet an die Mitglieder des IKR per E-Mail die Information zu sich ergebenden Mehrkosten, sowie die Fragen der Projektgruppe zu noch erforderlichen Angaben.

Entsprechend der Diskussionen in der Runde über das Einfügen weiterer Inhalte ist es angebracht diesen Punkt nach der ersten Vorstellung der Website durch die Projektgruppe erneut aufzunehmen und heute nicht weiter auszuführen.

TOP 6 – Verschiedenes

- Herr Althof berichtet vom neuen Edeka Markt in Lauenau, welcher ein positives Beispiel hinsichtlich der Barrierefreiheit und Gestaltung darstellt.
- Nach einem kurzen Austausch zur aktuellen Abgrenzung mit geänderter Verkehrsführung in der Seetorstrasse wird besprochen, sich im Anschluss an die Sitzung die Situation vor Ort anzusehen.
- Herr Wünsche fragt nach, ob es etwas Neues zur Broschüre „Aktiv und Inklusiv in und um Rinteln“ zu berichten gibt. Momentan ist nicht bekannt, wie es um die Neuauflage mit den eingearbeiteten Änderungen steht. Frau Zehrer will sich bei der Stadt nach dem Stand erkundigen und nachgehen, wer die bisherige Zuständigkeit von Frau Diermeier übernommen hat.

weiter zu TOP 6 – Verschiedenes

- Die Idee am Tag des offenen Denkmals sich mit einem Stand in der Innenstadt zu präsentieren, oder die Stadtführung nachzuholen (letztes Protokoll) wurde verworfen. Zeitgleich findet der Bauernmarkt statt, wodurch kein optimaler Standort erhalten werden kann und die Anmeldefrist war mit dem 01.06.2024 bereits vor der letzten Sitzung abgelaufen.
Herr Gräbner soll für andere mögliche Termine zur Stadtführung kontaktiert werden, mit dem Ziel, diese Veranstaltung nicht erst im Winter anbieten zu können.
- Wie geht es in der Thematik Inklusionskonferenz nun weiter? Die Bürgermeisterin könnte im Stadtrat darüber berichten, um die Zustimmung für eine Inklusionskonferenz zu erreichen -> Vorstellung des Konzeptes (Inhalte / Ziele / wer soll teilnehmen). Es muss dann außerdem geklärt werden, wie die Organisation erfolgt und ab wann grundsätzlich begonnen werden kann.
Herr Babatz wird zusätzlich Kontakt zur Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen (Frau Grote) aufnehmen und sie zu einer der nächsten Sitzungen hinsichtlich der Thematik Inklusionskonferenz einladen.
- Für die Organisation des Treffens der Vertreter der niedersächsischen Regionalgruppen, Untergruppen des NIR, benötigt Herr Babatz zwei weitere Personen, welche am 20.09.2024, die erforderlichen Vor- und Nachbereitungen der von 9 – 14 Uhr stattfindende Veranstaltung unterstützen. Herr Wünsche und Herr Müller-Griepshop erklären sich dazu bereit, Treffpunkt ist der Sitzungssaal im Klosterstrasse 20, Saal 535.
- Herr Werner erinnert noch einmal an das Vorhaben, die Schwerbehindertenvertrauenspersonen der Rintelner Unternehmen zu einem Austausch mit dem Inklusionsrat einzuladen. Für die Planung wird eine Übersicht benötigt, welche alle entsprechenden Firmen im Stadtgebiet beinhaltet, damit keine Unternehmung vergessen wird. Herr Babatz wird dazu Frau Popp und Herrn Jakschik ansprechen und dann die Informationen weiterleiten.
- Herr Corcilus hat Herrn Babatz ein Foto zur Verfügung gestellt, mit einem Beispiel für begrünte Bushaltestellen. Vielleicht wäre das eine weitere Option, wenn Neubauten geplant sind. Bei der nächsten Gelegenheit wird Herr Babatz bei Frau Lütke-Dommel diese Variante vorstellen.
- Bahnhof Rinteln: weiterhin nichts Neues, aus der Runde kommt der Vorschlag, zu einer der nächsten Sitzungen Herrn Grosch (Landtagsabgeordneter) einzuladen, um sich mit ihm dazu auszutauschen und Unterstützung für die Belange der Rintelner Menschen mit Behinderungen einzuholen.

Herr Babatz schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

